

**Aus der Arbeit des Gemeinderats**  
**- öffentliche Sitzung vom 23.05.2022**

- 1. Förderantrag "Quartiersimpulse: Für mehr Lebensqualität - Unser Tannheim"**
  - **Vorstellung der Planung für den Generationenplatz/Spielplatz Rehgarten**
  - **Vorstellung der Planung für den Spielplatz Lechstraße**
  - **Vorstellung der Planung für den Schulhof**
  - **weiteres Vorgehen**

Generationenplatz/Spielplatz Rehgarten

Die Planer Herr Kappler und Frau Dettmar stellten die Planung und die Kosten für die Umgestaltung des Rehgartens dem Gemeinderat vor. Sie zeigten die geplanten Zonen für die verschiedenen Nutzenden (Grundschul Kinder, Kleinkinder und Erwachsene) sowie der Grundbedürfnisse (Bewegung, Gestaltung, Rückzug und Sinne) auf. Auch der Baumbestand und die Wurzeln sollen durch die Neugestaltung weiterhin geschützt bleiben. Vom gräflichen Haus hat die Verwaltung noch keine konkrete Zustimmung zur Planung erhalten.

Anhand von Beispielen zeigten die Planer die beabsichtigten Spielgeräte, wie der Sandbereich, Seilparcours, Balancierstamm, Kriechtunnel, Kletternetz, Rutsche, Podeste, Stelzenweg usw., auf. Die Kosteneinschätzung beläuft sich auf ca. 205.000 €. Ein Antrag für das Förderprogramm „Soziale Integration im Quartier“ kann bis zum 20.06.2022 gestellt werden. Hier könnte die Gemeinde einen Zuschuss von bis zu 60 % erhalten.

Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich für die geplante Neugestaltung des Rehgartens, vorbehaltlich, dass das gräfliche Haus als Eigentümer des Rehgartens der Planung ebenso zustimmt. Außerdem wird fristgerecht ein Antrag für das Förderprogramm gestellt. Erst nach der Zustimmung des Eigentümers sowie der Förderentscheidung erfolgt die endgültige Beschlussfassung zur Ausschreibung. Als Ausbaurzeitpunkt wird das Frühjahr 2023 angestrebt.

Die Planung wird auf die gemeindliche Homepage unter „Aktuelles“ gestellt.

Spielplatz Lechstraße

Diese deutlich kleinere Maßnahme soll unter Einbringung der Bürgerschaft bzw. der Eltern umgesetzt werden. Am 13.05.2022 fand eine Besprechung statt, in welcher der Projektplan, der Finanzierungsplan, ein eventuelles Sponsoring sowie die Aufgabenverteilung besprochen wurden. Herr van Geffen berichtete hiervon. Herr Kappler hat bereits einen Planungsvorschlag erstellt. Der Gemeinderat einigte sich auf eine schrittweise Umgestaltung des Spielplatzes Lechstraße. Im ersten Schritt geht es vor allem um die Einfügung einer Sitzgruppe, die Schaffung eines Sandbereichs mit Einfassung und eines verbesserten Fallschutzes an der Schaukel. Die Kosten dieser Maßnahmen belaufen sich ca. auf 5.000 €. Bei der Kreissparkasse Biberach hat die Verwaltung bereits eine Bewerbung für die Förderaktion „Neugestaltung und Sanierung von Plätzen“ eingereicht. Der Gemeinderat stimmte der geplanten Umgestaltung zu.

Schulhof

Aufgrund des Wunsches nach einer Veränderung bzw. Verschönerung des Pausenhofes wurde aus den Bürgertischen heraus eine Pausenhofgruppe gebildet. Die Gruppe hat Vorschläge gesammelt. Die Vorschläge wurden bei der Gesamtlehrerkonferenz bewertet und priorisiert. Frau Bail berichtet welche Maßnahmen vorerst umgesetzt werden sollen. Diese sind: Errichtung eines zusätzlichen Klettergerätes, Aufmalen von Hüpfspielen, vorhandene Pflanzentröge mit den Klassen bemalen, Instandsetzen des Verkehrsplatzes und Bepflanzungen.

Die Kosten werden auf maximal 8.000 € geschätzt. Der Gemeinderat stimmte einstimmig für die Umsetzung der geplanten Maßnahme und die Verfügungsstellung der Mittel.

## **2. Betreuungsangebot "Verlässliche Grundschule"**

### **- Ergebnis der Umfrageauswertung (Ausweitung der Betreuungszeiten)**

Die derzeitigen Betreuungszeiten sind von Montag bis Freitag von 7:00 Uhr bis 8:30 Uhr, nachmittags von Montag bis Mittwoch von 12:00 Uhr bis 13.30 Uhr, Donnerstag von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr und Freitag von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr. Die Nachfrage von Eltern für eine Erweiterung der Betreuung ist erhöht. Aufgrund dessen wurde eine Umfrage bei den Eltern gestartet. Die Ergebnisse stellten Frau Rektorin Bail und Frau Mertineit, Elternbeiratsvorsitzende vor. Das Ergebnis der Umfrage war, dass die Eltern sich ein verlängertes Betreuungsangebot wünschen. Aufgrund von Mehrfachnennungen wurde nun von der Grundschule eine konkrete Bedarfsabfrage bei den Eltern gestartet. Das konkrete Ergebnis wird am Mittwoch, den 25.05.2022 vorliegen.

Am 17.05.2022 fand mit den bisherigen Betreuungskräften, Rektorin Bail und der Verwaltung ein Gespräch statt, wie die Wünsche der Eltern umgesetzt werden könnten. Hierbei hat sich ergeben, dass für die Verlängerung der Betreuungszeiten eine zusätzliche Stelle geschaffen und eine zeitnahe Ausschreibung erfolgen müsse. Die Zeiten werden sich an der zweiten Umfrage orientieren. In Zukunft sollte die Möglichkeit geschaffen werden, die Betreuung zum Halbjahr zu kündigen bzw. Kinder für die Betreuung anzumelden, solange Plätze zur Verfügung stehen. Eine Hausaufgabenaufsicht könnte in Zukunft gewährleistet werden, jedoch keine individuelle Betreuung.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Vorgehensweise und der künftigen Gestaltung des verlängerten Betreuungsangebotes zu, vorbehaltlich, dass Personal für diese Stelle gefunden wird.

Es wird auf die Stellenausschreibung in dieser Ausgabe verwiesen.

Zudem wurde der Zugang zu den Toilettenanlagen der Grundschule thematisiert. Die Toiletten sind derzeit nur von außen zugänglich. Während dem Schulbetriebs sind diese unverschlossen und könnten von unberechtigten Personen benutzt werden, was dem Grundsatz, dass die Schule für Kinder ein geschützter und sicherer Raum ist, widerspricht. Daher sollten Toiletteneingänge ins Innere verlegt werden. Hierzu fand am 17.05.2022 ein Besichtigungstermin mit Architektin Niedermaier und Architekten Sick statt.

Der Gemeinderat sieht die Notwendigkeit dieser Maßnahme. Daher soll in der nächsten Sitzung das weitere Vorgehen und die Kosteneinschätzung besprochen werden.

## **3. Bauanträge**

Der Gemeinderat nahm von folgenden Bauanträge im Rahmen des Kenntnissgabeverfahrens Kenntnis:

- Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Grundstück Flst.Nr. 1582/9, Tiberiusweg 8,
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Grundstück Flst.Nr. 1176/3, Berkheimer Weg 5,
- Neubau eines Wohnhauses mit Garage und Carport auf Grundstück Flst. Nr. 1176/10, Keltenweg 7

Das gemeindliche Einvernehmen zu folgenden Bauanträge wurde hergestellt:

- Neubau von 4 Getreide-Außensilos auf Grundstück Flst.Nr. 3469/2, Baur 1,
- Neubau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage auf Grundstück Flst.Nr. 1176/6, Keltenweg 6,
- Anbau einer Wohneinheit und Umnutzung zu einer separaten Wohneinheit auf Grundstück Flst.Nr. 235/3, Grüntenstraße 23 und 23/1,
- Sanierung des Wohnhauses mit Ausbau des Dachgeschosses zu Wohnzwecken sowie Neubau eines separaten Treppenhauses auf Grundstück Flst.Nr. 3466, Memminger Straße 11,

#### **4. Jahresabschluss 2021**

##### **- Feststellung**

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit beschloss der Gemeinderat den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung am 22.06.2022 zu verschieben.

#### **5. Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebs Sondervermögens Wasserversorgung Tannheim**

##### **- Feststellung**

Auch die Verschiebung von diesem Tagesordnungspunkt wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

#### **6. Bekanntgaben und Anfragen**

- **Flussgebietsuntersuchung am Tannenschorrenbach:** Die Gemeinde erhielt den Zuwendungsbescheid vom Regierungspräsidium Tübingen in Höhe von 20.400 € (Förderersatz 70 %). Das Ingenieurbüro Rapp und Schmid wurden mit der Untersuchung beauftragt.

- **Dachsanierung Kindergarten:** Das Architekturbüro hat für die Dachsanierung den Kostenrahmen der Dachsanierung mitgeteilt. Diese beläuft sich auf 215.050 €. Der Gemeinderat möchte gemeinsam mit dem Architekten die geplante Umbaumaßnahme am Kindergarten unter kirchlicher Trägerschaft vor Ort besichtigen.

- **Abnahme Baugebiet Berkheimer Weg:** Die Schlussabnahme erfolgte am 20.05.2022 mit der Firma Kunz.

- **Prüfung in der Kämmerei:** Betriebsprüfung durch die deutschen Rentenversicherung Bund. Die in Stichproben durchgeführte Betriebsprüfung führte im Prüfzeitraum 01.01.2018 bis zum 31.12.2021 zu keinen Feststellungen.

Die Prüfung der Eröffnungsbilanz durch das Kommunalamt Biberach begann am 04.05.2022. Die erforderlichen Unterlagen wurden dem Kommunalamt überlassen. Die Prüfung findet hauptsächlich im Landratsamt statt.

- **Anschaffung von Weihnachtsmarkt-Buden durch die Gemeinde:** Die ortsansässigen Vereine haben einen Antrag auf Beschaffung von bis zu 15 Buden für den Weihnachtsmarkt gestellt. Die Höhe der Kosten wurde der Gemeinde nicht mitgeteilt. Sollte künftig der Weihnachtsmarkt nicht mehr im Schloss abgehalten werden können, ist der Rathausplatz eine gute Alternative. Jedoch hat die Gemeinde keine freien Kapazitäten zur Lagerung der Buden. Die Gemeindevertreter können sich eine Bezuschussung vorstellen. Weitere Details sind noch zu besprechen.